

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

28.10.1853 (No. 296)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Freitag den 28. Oktober

1853.

Bekanntmachung.

Nr. 17,556. In der Nacht vom 23. auf den 24. d. M. wurden aus einem hiesigen Privathaus mittelst Einsteigen die nachbeschriebenen Gegenstände entwendet:

- 1) zwei hausgemachte Bettzichen, ganz leinen, blau und weiß klein favorirt, H. N. roth gezeichnet. Werth je 2 fl. 42 kr.;
- 2) zwei ganz neue Betttücher, H. N. roth gezeichnet. Werth je 3 fl.;
- 3) drei Stränge graue Wolle. Werth 54 kr.;
- 4) drei Paar grauwollene Socken mit breit gerippten Reifchen. Werth je 20 kr.;
- 5) vier Paar neu angestrichte und seither noch nicht gewaschene weißbaumwollene Weiberstrümpfe. Werth je 30 kr.;
- 6) ein hausgemachtes Tischtuch, H. N. roth gezeichnet. Werth 3 fl.;
- 7) ein weißer Pique-Unterrock, unten herum mit einem Kranz versehen. Werth 48 kr.;
- 8) zwölf bad. Zwei-Guldenstücke;
- 9) sechs wahrscheinlich ebenfalls nur bad. Ein-Guldenstücke.

Wir bringen dies beufß der Fahndung auf die gestohlenen Gegenstände und den zur Zeit noch unbekanntes Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1853.

Großh. Stadtmant.

S a c h s.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Das dem Wittwer Jakob Knab, Bürger und gewesener Wurster dahier, eigenthümlich angehörende zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hof und Garten in der Durlacherthorstraße Nr. 42, neben Bäckermeister Ankener und Sattlermeister Erhardt's Erben dahier gelegen, und gerichtlich geschätzt zu 3,800 fl., wird auf den Antrag des Eigenthümers

Samstag den 19. November 1853,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer des Notars Kazenberger (vorderer Zirkel Nr. 10) zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1853.

Großh. Stadtamtstreviforant.

Gerhard.

Hitscherich.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Steinhauer Johann Dieß Wittwe von hier werden

Freitag den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause der Erblasserin (Durlacherthorstraße Nr. 76) Frauenkleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinerwerk, Küchengeräthe, Kellengeräthe und verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1853.

Großh. Stadtamtstreviforant.

Gerhard.

Notar Kazenberger.

Ettingen.

Versteigerung alter Monturstücke.

Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei dießseitiger Verwaltung, vom 9. November d. J. anfangend, jeden Mittwoch und Samstag alte Monturstücke gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr.

Ettingen, den 27. Oktober 1853.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Major.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferde Dünger aus den Militärstallungen in Gottesau für den Monat November l. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 25. Oktober 1853.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

Nr. 1104.

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigenthümers wird Dienstag den 1. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, das zweistöckige Wohnhaus Nr. 12 der Neuthorstraße mit Seitenbau und Garten, einseits die Militärbäckerei und anderseits Fabrikarbeiter Martens, auf dem unterzeichneten Bureau einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen zur gefälligen Einsicht dahier aufliegen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1853.

Auktionsanstalt von W. Kölle.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sannmasse des Gastwirths Friedrich Urici in Leopoldshafen Mittwoch den 2. November und den darauf folgenden Tagen im Hause des Sannmanns, jeweils von Morgens 8 Uhr anfangend, die dazu gehörigen Fahrnisse, als:

Bett und Schreinerwerk, Mannskleider, 1 Chaise, 2 Wagen, 1 Bernerwägelchen, 2 Pferde, 2 Kühe,

imml.

imml.

imml.

3.

imml.

imml.

imml.

2. imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

circa 120 Centner Heu und Stroh, ungefähr 5 Centner Tabak, einige Dhm Wein, Faß- und Bandgeschir und sonst verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Eggenstein, den 27. Oktober 1853.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waltner. by.

Akademiestraße Nr. 13 sind vier sehr gut möblierte Zimmer an ledige Herren, oder auch an eine kleine Familie, der die Benutzung einer Küche zu Gebot steht, sogleich oder auf den ersten November zu vermieten. Auch ist daselbst ein Porzellanofen zu verkaufen.

Künzle. by.

Blumenstraße Nr. 7 ist im untern Stock ein geräumiges Zimmer, nach der Nordseite gelegen, nebst einem Atelier zusammen oder einzeln auf den 23. Januar zu vermieten.

Bender. by.

Herrenstraße (alte) Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Zinnl. by. Gmnd.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 1 Zimmer, 1 Alkof, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder später billig zu vermieten.

Lietrich. Zinnl. by.

Kreuzstraße Nr. 7 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzlager sogleich oder später zu vermieten.

Zinnl. 2. Wagner, Hoffm.

Kronenstraße Nr. 10 ist auf den 23. Januar 1854 im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere Kreuzstraße Nr. 20, bei Schlossermeister Wagner zu erfahren.

Knoth. by.

Kronenstraße (neue) Nr. 41 ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf den 15. November oder 1. Dezember zu vermieten. Ebendasselbst sind einige ovale Fässer billig zu verkaufen.

Zinnl. von Kromberger Sohn

Langestraße Nr. 50 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer und ein großer Keller sogleich zu vermieten.

Königl. B. Heber.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

by.

Langestraße Nr. 193 ist im dritten Stock ein unmöbliertes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Herrn Kaufmann Haas in demselben Hause.

Schneider. by.

Lyceumstraße Nr. 2, im Hinterbau, ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Soder. by.

Zähringerstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Leimling. 3. by. Wnting.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein schönes Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 13 ist eine gangbare, gut eingerichtete Bäckerei unter annehmbaren Bedingungen auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

by. Großor

Logisgesuch.

Man sucht für eine Frau ohne Kinder ein Logis von zwei Zimmern und wo möglich mit einem Alkof, nebst Küche und Zugehör wer solches zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Miethpreises in der Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock abgeben.

Zinnl. Breginger

Vermischte Nachrichten.

Neun, theils 4 1/2, theils 5 procentige Obligationen im Gesamtbetrag von 6265 fl. mit doppeltem Unterpfand sind im Wege der Cession zu verkaufen. Bei wem? ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Zinnl. Ehrhardt Pulffsch

Beierthaim. Kapital auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen 1000 fl. Pflegschaftsgelder gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

by.

Adlerwirth Braun.

Dienst Antrag. In einem hiesigen Geschäft kann ein gestittetes und mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer sogleich eine Stelle als Ladenmädchen erhalten; es muß aber schon eine ähnliche Stelle versehen haben. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Ulrich**, Spitalstraße Nr. 37.

Zinnl.

Dienst Anerbieten.

Der unterzeichnete Grundherr zu Hohenwetterbach, bei Durlach, wünscht einen Geschäftsmann in der Eigenschaft als Verwalter seines Besitztums anzustellen.

Zinnl.

Er soll die dafür erforderlichen landwirthschaftlichen und Rechnungskenntnisse inne haben und gut beleumundet sein.

Neben freier Wohnung will ich dem Verwalter einen monatlichen Gehalt von 40 fl. und bei tüchtiger Leistung auch 50 fl. reichen.

Bewerber um diese Stelle eruche ich, sich als bald an mich zu wenden.

Vielleicht dürfte sich — unter der Zahl der pensionirten Beamten, welche, neben den nöthigen Qualitäten, noch Arbeitslust und körperliche Rüstigkeit haben, Einer oder der Andere vorfinden, die zur Uebernahme des gedachten Postens geneigt wären.

Ich bitte, etwaige Anmeldungen beschleunigen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

W. von Schilling,

Grundherr zu Hohenwetterbach,
Waldstraße Nr. 44.

Güterverpachtung

zu Hohenwetterbach, Oberamts Durlach, betreffend.

Zinnl.

Durch Zurückziehung eines Theiles meines ländlichen Besitzes aus der bisherigen Bewirthschaft

tungsweise werden auf **Martini d. J.** gegen 300 Morgen Acker- und Wiesenlandes, sowie Baumgärten pachtfrei.

Ich beabsichtige diese sämtlichen Grundstücke, wozu mehrere kleine Bauerwohnungen mit entsprechenden Dekonomiegebäuden vorhanden sind, in kleineren Pachttheilungen zu verbeständen und füge bei, daß das zum Betriebe nöthige Vieh, sowie Schiff und Geschirr disponibel ist und um einen billigen Anschlag an die Pachtlustigen überlassen werden kann.

Ich lade Diejenigen, welche einen Pacht abzuschließen gedenken, andurch ein, sich baldmöglichst bei mir einzufinden und die Bedingungen zu vernehmen, da der Termin der Pachtübertragung schon sehr nahe gerückt ist.

Bei diesem Anlasse sehe ich mich zugleich bestimmt, zu veröffentlichen, daß in jüngster Zeit bei der Geschäftsführung zu Hohenwetterbach einige Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, welche mein Interesse, als Gutsbesitzer, nicht unwesentlich gefährdet haben. In dieser Hinsicht verbinde ich damit die Verwarnung an das betheiligte Publikum, daß, außer mir, Niemand befugt ist, irgend eine Geschäftshandlung, sei es welcher Art, und namentlich nicht eine Veräußerung oder Verwerthung von Fehnrissen, Schiff und Geschirr, Vieh, Früchten, Heu, Stroh und Dünger oder sonstiger Gegenstände, von meinem Besitztum auf Hohenwetterbach rechtsverbindlich vorzunehmen, und ersuche hiermit, hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

W. von Schilling,

Grundherr zu Hohenwetterbach,
Waldstraße Nr. 44.

Verkaufs-Anerbieten.

In einer der besten Lagen der Residenzstadt Karlsruhe ist ein für jedes Geschäft sich eignendes Haus unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Ulrich,** Spitalstraße Nr. 37.

Verkaufsanzeige. Ein Wiener Flügel steht zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt das Kontor dieses Blattes.

Kaufgesuch. Eine Einrichtung zur Gasbeleuchtung, und Rüben (entweder abgeschnitten oder auf den Aeckern) werden zu kaufen, und größere Heumagazine zu miethen gesucht: Kronenstraße Nr. 20, parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

— **FrISCHE Braunschweiger Würste,** —
ächte Lyoner Cervelat-Würste, westphälische Schinken, frisch ger. Lachs, Spickcalle, Brücken, ächten und deutschen Caviar, franz. Küstern, frische Lurbot's, Solles, Schellfische, Bäckinge zum Rohessen und Braten zc. zc. empfiehlt
C. Arleth.

Saftigen Emmenthaler-, fetten und besten Rahm- und Limburger-Käs, letztern auch in Kistchen von 100 K, empfiehlt billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

FrISCHE Fromage de Roquefort et de Gex (Fromage bleu), Fromage de Brie, de Neuchâtel (Spundentäschen), **Münster-Käs, frISCHE Eidamer-** (holl.) in kleinen Kugeln, **Chester, Parmesan,** vorzüglichen Emmenthaler (Gruyère)-, grünen Kräuter-, Limburger- u. Rahm-Käs empfiehlt
C. Arleth.

Von der beliebtesten und als vorzüglich gut anerkannten **braunen Seife** mit **grünem Umschlag** habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Stearin-Tafellichter, 1. Qualität, 4, 5, 6 und 8 in Paqueten von 1 K, beste Tafellichter, Wachsstücke in jeder Größe, farbige und weiß, Lampengas, feinst crystallisirtes altes Lampenöl, nebst gewichsten und ungewichsten Dochten in allen Nummern empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

FrISCHE große Tafel-Feigen und neapol. Feigen, frISCHE Malaga-Trauben, Sultanini, Tafelmandeln, Bordeaux-Zwetschgen, spanische Orangen und schöne frISCHE Citronen werden billig verkauft bei
C. Arleth.

Unsere vorzüglichen Sorten **schwarzen und grünen Thee** in frischer Füllung empfehlen wir hiermit.

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Französische Cattune mit und ohne Bordure, für deren Aechtheit ich garantire, sind in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen bei mir eingetroffen.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Die **neuesten Pariser Damen-Mäntel** sind in geschmackvollster Auswahl angekommen bei
M. Fröhner, Frauenschneider,
Herrenstraße Nr. 32,

Unterzeichnete empfiehlt sich im Couvertenmachen und Abnähen der Damenstöcke in und außer dem Hause, und verspricht reelle und billige Arbeit.

Louise Heiner,
Erbprinzenstraße Nr. 14.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

3. Konting.

2mal.

Konting.

by.

by.

3. Konting.
in Rastatt, by
Gymnasium Nr. 42
bei Linde, Paimth
by

3.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sein Gasthaus zum „goldenen Adler“ dahier an Herrn Gastwirth Stoffleth verkauft und unter dem Heutigen an denselben übergeben hat.

Indem ich für das mir stets zu Theil gewordene große Vertrauen meinen lebhaften Dank ausspreche, bitte ich, das mir geschenkte Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

Ch. Erny.

Indem ich auf obige Anzeige Bezug nehme, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, und werde ich in jeder Beziehung mir es stets angelegen sein lassen, die volle Zufriedenheit sämmtlicher Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

J. Stoffleth,

bisher Gastgeber zum Deutschen Hof dahier.

Anzeige.

Im Gasthaus zur Stadt Pforzheim ist süßer Wein angekommen.

Anzeige.

Im Gasthaus zum silbernen Anker ist süßer Wein angekommen.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 29. d. findet das erste Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Feininger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Fischer, Kfm. von Würzburg. Hr. Märker, Kfm. v. Ulm. Frau Kolb v. Straßburg.

Deutscher Hof. Herr Metzger, Oberlieutenant von Freiburg. Hr. Hugo, Pfarrer v. Gengenbach.

Englischer Hof. Herr Sergeant, Rent. von Paris. Hr. Woog, Rent. von La Chaux de fonds. Hr. Weber, Apoth. v. Spielberg. Hr. Bettger, Kfm. v. Basel. Hr. Käufer, Kfm. v. Paris. Hr. Oswald, Kfm. von Reuf.

Hr. Pfisterling, Kfm. von Heidelberg. Hr. Metz, Kfm. v. Neustadt. Hr. Kuhn, Kfm. v. Augsburg. Hr. Seeger, Fabr. von Calw. Frau v. Müller mit Frl. Nichte von Freiburg.

Erbrunnen. Se. Excell. Frhr. v. Weber, Kön. bayr. Generalleutenant m. Fam. u. Bed. von München. Herr Dr. Lobstein u. Frau Lobstein mit Bed. v. Landau. Hr. L. Kraß, Gutsbes. v. Herrnsheim. Hr. Schnigler, Fabr. v. Zell. Hr. Sporleder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Stogau.

Goldener Adler. Herr Düffner, Notariatskandidat v. Freiburg. Hr. Boudre, Cand. med. v. Straßburg. Hr. Bischoff, Müller v. Zimmern. Hr. Müller u. Hr. Bayer, Müller v. Westhofen. Hr. Stocker, Kfm. von Hannover.

Goldener Hirsch. Herr Wigand und Herr Fischer, Vogelhändler v. Andreasberg. Hr. Tauber, Bijoutier v. Bretten.

Goldener Karpfen. Herr Schlemmer, Part. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Erny, Part. von Krautheim.

Hr. Kästle, Part. v. Schwandorf. Hr. Dreher, Hdm. v. Niederbühl.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Generalprobe für das erste Vereinskonzert.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Oktober. 65. Abonnementsvorstellung. Deborah. Volksschauspiel in vier Akten, von S. H. Mosenthal. Deborah: Frau Kupfer, vom K. K. privil. Theater an der Wien, als letzte Gastrolle.

Sonntag den 30. Oktober. 66. Abonnementsvorstellung. Don Juan. Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Weather. Rows for 27. October, 6. 11. Morg., 12. Mitt., and 6. Abds.

Eisenbahnfahrten.

Table with 4 columns: Direction, Time, Station, and Notes. Includes sections for Winterdienst, Abgang von Karlsruhe, and von Basel.

Goldenes Kreuz. Hr. J. Panot, Rent. v. Wien. Hr. E. Panot, Rent. von Frankfurt. Hr. Dorer, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Jünger, Kfm. v. Pirmasenz. Hr. Walde, Kfm. v. Neckarst. Hr. Weill, Kfm. v. Kippenheim.

König von England. Hr. Koch, Kfm. v. Konstanz. Römischer Kaiser. Hr. Wunderlich, Dr. med. mit Frau v. Frankfurt.

Weißer Bär. Hr. Kemler, Fabr. von Reutlingen. Hr. Braun, Fabr. v. Hamburg. Hr. Stöcker, Kfm. v. Calw.

Weißer Löwe. Herr Hattinger mit Schwester von Stein. Hr. Lu, Del. v. Sinsheim. Hr. Trautmann, Hdm. v. Bretten.

Zähringer Hof. Hr. Baron v. Beroldingen, Rent. von Stuttgart. Hr. Baron v. Gdler, Polytechniker von Mannheim.

Hr. Lamers, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Vetter, Kfm. v. Bühl.

In Privathäusern.

Bei Kriegsministerialsekretär Gempy: Frl. Kieffer von Freiburg. Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Dr. Henle: Kön. bayr. Lieutenant v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

unverl.

unverl. wozu?

2